

## **Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen: Kultur, Sport und Erholung**

Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen hat viel zu bieten: So ist er unter anderem der größte Sportkreis Thüringens. Über 24 000 Mitglieder sind hier in über 250 Vereinen gemeldet.

Die reizvolle Mittelgebirgslandschaft bietet vielfältige Möglichkeiten für den traditionellen Wintersportbetrieb.

Das leistungssportliche Zentrum im Wintersport ist die Stadt Oberhof, die Stadt der Olympiasieger, Welt- und Europameister. Wer kennt sie nicht, die Luck, Wilhelm, Kraushaar oder Lange. Alle trainieren sie im OSP und BLZ Oberhof auf modernsten Sportanlagen.

Einer der erfolgreichsten Auftritte der Sportler aus dem Thüringer Wald war 2002 bei den Olympischen Winterspielen in Salt Lake City. Doch der Sport ist nur ein Teilaspekt dieses reizvollen Landkreises.

Geographisch erstreckt sich der Landkreis von den Höhenzügen des Thüringer Waldes über das Werratal, den Hügeln des Grabfeldes bis in die Berge der Rhön.

## **Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen: Kultur, Sport und Erholung**

Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen hat viel zu bieten: So ist er unter anderem der größte Sportkreis Thüringens. Über 24 000 Mitglieder sind hier in über 250 Vereinen gemeldet.

Die reizvolle Mittelgebirgslandschaft bietet vielfältige Möglichkeiten für den traditionellen Wintersportbetrieb.

Das leistungssportliche Zentrum im Wintersport ist die Stadt Oberhof, die Stadt der Olympiasieger, Welt- und Europameister. Wer kennt sie nicht, die Luck, Wilhelm, Kraushaar oder Lange. Alle trainieren sie im OSP und BLZ Oberhof auf modernsten Sportanlagen.

Einer der erfolgreichsten Auftritte der Sportler aus dem Thüringer Wald war 2002 bei den Olympischen Winterspielen in Salt Lake City. Doch der Sport ist nur ein Teilaspekt dieses reizvollen Landkreises.

Geographisch erstreckt sich der Landkreis von den Höhenzügen des Thüringer Waldes über das Werratal, den Hügeln des Grabfeldes bis in die Berge der Rhön.

Die herrliche Landschaft und unzählige Sehenswürdigkeiten laden jährlich viele Erholungsuchende alljährlich in die Region ein.

Fernab von den hektischen Tourismuszentren – in herrlicher unberührter Natur – finden Sie Zeit für sich und Ihre Familie. Gut ausgeschilderte Wanderwege – besonders der weitbekannte Rennsteig – führen zu herrlichen Aussichtspunkten.

Seit 1990 ist der Rennsteig in seiner vollen Länge (168 km) durchgehend zu bewandern.

Die Fremdenverkehrsämter der Rennsteigregion bieten Rennsteigwanderungen in Teilabschnitten und auch in seiner gesamten Länge an.

Kehrt der „müde Wandersmann“ irgendwo am Wege ein, so erwartet ihn die schmackhafte einheimische Küche. Wer kennt sie nicht, die berühmte Thüringer Rostbratwurst, und auch die Thüringer Klöße erfreuen sich weit über die Landesgrenzen hinaus großer Beliebtheit.

Während der Wintermonate stellt der Landschaft zwischen Thüringer Wald und Rhön ein Paradies für Skilangläufer dar, kilometerlange gespurte Loipen bzw. Skiwanderwege in 600–982 m Höhe und entlang des Rennsteigs laden zum Skivergnügen ein. Aufgrund der vorhandenen geographischen Gegebenheiten ist das Gebiet ein Eldorado des nordischen Skisports und gleichzeitig Thüringens Medaillenschmiede für Olympia.

Seit den zwanziger Jahren ist Oberhof mit seinen Sportanlagen am Grenzadler und im Kanzlersgrund Wintersportzentrum, das Touristen und Skiläufer anzieht.

Besondere Erlebnisse zu jeder Jahreszeit bieten die Rennsteig-Thermen in Oberhof – eine Saunenwelt mit irisch-römischem Dampfbad und finnischer Blocksauna im Außenbereich sowie einer Wildwasserbahn und Riesenwasserrutsche.

Die Thüringische Rhön, das „Land der offenen Fernen“, geprägt von fast waldlosen Hochebenen, seltenen Pflanzen, schattigen Wäldern und stillen Tälern bietet den Besuchern eine kulturelle Vielfalt und ein Wanderparadies voller Eigentümlichkeiten.

Durch eine Vielzahl von Bräuchen und Festen wird dieses Traditionsbewusstsein der Rhöner belegt. Tradition und Brauchtum werden in vielen Orten zu Heimat- und Volksfesten liebevoll gepflegt. Es gibt fast kein Dorf, das nicht eine der Rhön ohne den allseits geschätzten Zwiebelkuchen, Backhaus- und Tanzfeste, Pfingst- und Heiratsmärkte sowie die Kirmesfeiern in allen Orten gehören ebenso zum Brauchtum wie Lichtmessfeste, wo der „Tanzbär“ – mit Erbsstroh verhüllt – im Februar zur Freude der Zuschauer den Winter vertreibt.

Auch zur Weitergabe von Sagen und Legenden an nachfolgende Generationen fühlen sich die Rhöner verpflichtet.

So kann der interessierte Gast der Sage vom legendären Rhönpaulus, dem „Robin Hood der Rhön“, lauschen.

Der Tradition verpflichtet ist auch das Repertoire der „Meiningen“. Unter diesem Begriff ist das seit 1775 bestehende Theaterensemble der Kreisstadt in ganz Europa bekannt. Mit dem Meininger Theater sind Namen wie Richard Strauß und Max Reger für immer verbunden.

Neben anderen großen Geistern sprechen auch Bechstein und Baumbach für den kulturellen Rang der Kreisstadt Meiningen.

Natürlich hat der Gast auch eine Vielzahl von Möglichkeiten, die thüringische Rhön auf „Schusters Rappen“ kennen zu lernen.

Vom 739 m hohen „Dolmar“, dem Bindeglied zwischen Thüringer Wald und Rhön mit seiner wunderbaren Aussichtslage, zum gewaltigen Bergstock der Hohen Geba (751 m) westlich von Meiningen bis zum Ellenbogen, den mit 813 m höchsten Berg der Thüringischen Rhön bei Frankenheim, überall ist die herrliche Rhön ganz nah.

Reichhaltig ist das Angebot von Wanderkarten und Wanderführern, die von den Fremdenverkehrsämtern bereitgehalten werden.

Für Radler und Reiter sowie für die Freunde des Gleitschirm- und Drachenflugsportes wird ein breites Betätigungsfeld geboten.

Insofern betrachtet ist der Landkreis Schmalkalden-Meiningen ein Geheimtipp für all jene, die Ruhe und Entspannung vom Alltagsstress suchen und sich für bodenständiges Brauchtum, Wandern und Wintersport sowie Kultur begeistern können.

Informationen:

Landratsamt Schmalkalden-Meiningen  
Amt für Wirtschaftsförderung und  
Tourismus  
– Sachgebiet Tourismus –  
Obertshäuser Platz 1  
98617 Meiningen  
Tel.: (0 36 93) 48 52 32  
Fax: (0 36 93) 48 51 20  
[www.lk-sm.de](http://www.lk-sm.de)

Tourismusgemeinschaft  
„Thüringer Rhön“ e. V.  
Schlossplatz 4  
36352 Kaltennordheim  
Tel.: (03 69 66) 8 12 20  
Fax: (03 69 66) 8 12 20  
[www.rhoen.de](http://www.rhoen.de)